

**Erledigt**

## **(ASRock H77M-ITX) Hackintosh Fragen zum Bootvorgang und Grafikprobleme**

**Beitrag von „ettan“ vom 4. Juli 2016, 08:40**

Hallo zusammen,

habe mich gerade angemeldet weil ich gestern erstmals El Capitan auf meinem PC installiert habe. Das hat nach einigen Schwierigkeiten auch ganz gut geklappt, aber es gibt noch ein paar Probleme, bzw. Dinge mir nicht ganz klar sind. Ich hoffe mir kann hier jemand helfen.

Erstmal zum PC: Asrock H77M-ITX, Intel Core i5-3450, 8GB RAM, 2 x 250GB SSD (1x Windows, 1x El Capitan) sonst eigentlich nichts, ich nutze die interne Grafik (Intel HD2500) und eine externe USB Sound Lösung.

Habe mit Unibeast aus einer VM heraus einen El Capitan Installationsstick erstellt und von diesem installiert. Das hat aber nur geklappt, nachdem ich in den Clover Optionen das + Zeichen bei der Intel Grafik entfernt habe. Das ist aktuell auch eines der Hauptprobleme. Ich kann den Hackintosh immer nur vom USB Stick booten und muss dann jedes mal das + entfernen, sonst startet das System nicht bzw. bootet neu. Außerdem habe ich nicht die volle Auflösung, sondern irgendein krummes Format, Full-HD kann ich nicht auswählen. Nach der Installation habe ich Multibeast laufen lassen.

Fürs erste daher meine Fragen: wie kann ich den Hackintosh bequem über die Bootreihenfolge des UEFI starten, ohne jedesmal die Grafikoptionen ändern zu müssen. Ich möchte auch ohne USB Stick starten, also direkt von der SSD. Und wie kriege ich FHD Auflösung hin?

Gruß  
ettan

---

**Beitrag von „ralf.“ vom 4. Juli 2016, 08:57**

[Erst mal den EFI-Ordner kopieren](#)

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 4. Juli 2016, 09:15**

Danke für den Link. Leider klappt das nicht. Habe alles so gemacht wie in der Anleitung, aber von der SSD kann ich nach wie vor nicht starten. Auf der SSD war bereits ein Ordner EFI, den habe ich umbenannt und den vom Stick dann dorthin kopiert...

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 4. Juli 2016, 09:21**

Ich würde eine Grafikkarte empfehlen. Die bringt mehr Leistung. Oder ist das Gehäuse zu klein? 8400GS z.B. für unter 10 Euro in der Bucht.

Ist denn der Stick im UEFI-Mode oder Legacy installiert?

Wenn legacy, installier noch mal [Clover auf die Festplatte](#). UEFI sollte gut sein.

Was passiert denn wenn du im Bios die Festplatte zum Booten wählst.

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 4. Juli 2016, 09:32**

Grafikkarte geht nicht, passt nicht ins Case und habe bisher auch keine gebraucht. Der Stick ist im UEFI Mode installiert. Wenn ich von der SSD starten will, kommt eine Meldung insert boot media oder so ähnlich.

Versuche mich gerade parallel an der Grafiklösung, alles nicht so ganz einfach. Vieles ist auf Englisch beschrieben und das ist nicht gerade meine Stärke 😊

Hab hier im Forum was gefunden: "2. Chimera Anpassen

org.chameleon.plist mit TextEditor öffnen und device-properties einfügen !"

Was ist Chimera und wie und wo finde ich diese org.chamelon.plist?

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Juli 2016, 10:43**

Nutzt du jetzt den Chameleon/Chimera oder den Clover Bootloader, oder hast du sogar beides installiert

Kannst du bitte mal die technischen Daten von deinem Hackintosh im Benutzerprofil ergänzen, dann braucht man nicht immer ganz nach oben scrollen, je länger der Thread wird umso mehr Zeit und Nerven verliert man durch Suchen.

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 4. Juli 2016, 10:59**

Sorry, ich blicke noch nicht so wirklich durch. Ich nutze Clover. Bis gerade wusste ich noch nicht das Chimera ein alternativer Bootloader ist. Die Daten habe ich ergänzt!

So langsam verzweifle ich. hatte gesehen das es ein Ozmosis Mod für mein Board gibt, dieses geflasht und El Capitan noch mal neu installiert. Jetzt lässt sich OSX zwar direkt starten, bleibt aber hängen, schwarzer Bildschirm mit weißem Apfel, nichts geht mehr. Jemand noch einen Tipp für mich?

Scheint tatsächlich an der HD2500 zu liegen, denn wenn ich vom Clover USB Stick starte und wie oben beschrieben die Grafik "deaktiviere" startet OSX. Mit viel Geschick kriege ich vielleicht doch eine Graka in das Case, habe dazu einen neuen Thread aufgemacht. Mal sehen ob aus dem Hackintosh Projekt doch noch was wird...

---

### **Beitrag von „griven“ vom 10. Juli 2016, 22:31**

OS-X kann mit der HD2500 leider mal so gar nichts anfangen von daher bist Du hier in einem Dead End angekommen. Dir bleibt leider nur eine Wahl wenn Du OS-X ernsthaft auf der

Hardware laufen lassen möchtest und der führt leider über eine dedizierte GPU und abschalten der HD2500 oder alternativ über den Tausch des Prozessors gegen einen mit HD4000 alles andere ist leider mit der HD2500 vergebliche Liebesmüh. Habe das selber durch, die ist trotz aller kühnen Tipps im Netz nicht wirklich dazu zu bewegen mit OS-X zu spielen...

---

#### **Beitrag von „ettan“ vom 11. Juli 2016, 09:38**

So sieht es wohl aus, Danke für die Bestätigung. Hatte gestern noch ein wenig rumprobiert, aber es funktioniert einfach nicht. In den nächsten Tagen kommt die Graka, dann folgt ein neuer Versuch. Lieber wäre mir tatsächlich eine andere CPU mit HD4000 gewesen, aber davon gibt es nicht so wirklich viele. Da kann man sich fast besser ein komplett neues System auf Skylake Basis bauen aber wo führt das alles hin... Also entweder klappt es mit der Graka oder nicht, weitere Investitionen wird es von mir nicht geben.

---

#### **Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Juli 2016, 09:55**

Was für ein Hersteller ist es denn jetzt geworden, hast du dich für eine AMD oder Nvidia Karte entschieden?

---

#### **Beitrag von „ettan“ vom 11. Juli 2016, 11:37**

Hab vom User Nightflyer hier aus dem Forum gegen Spende eine Nvidia GT610 bekommen, bin ganz zuversichtlich das es damit läuft...

---

#### **Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Juli 2016, 12:53**

Vor ein paar Wochen habe ich im Rahmen der "Hilfe vor Ort" eine Nvidia GT 640 1GB weitergeleitet, natürlich hat das auf seinem GA Z77N ITX System funktioniert.

Auch sind ASRock Mainboards gar nicht so unbezwingbar, habe selber welche zu Hause und im Einsatz, von daher kannst du ganz entspannt abwarten bis Post kommt.

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 14. Juli 2016, 17:25**

So, die Post war da, Graka installiert. Ich konnte El Capitan nun neu installieren und siehe da: volle Auflösung! Ich kriege es aber nicht hin von der SSD zu booten, auf der EC installiert ist. Ich habe das Ozmosis Bios geflasht. Was muss ich machen um nicht vom Installationsstick booten zu müssen? Noch mal ne grundsätzliche Frage weil es mir noch nicht ganz klar ist: brauche ich Clover auf der SSD, wenn ich Ozmosis verwenden möchte?

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 14. Juli 2016, 17:28**

Nein, mit Ozmosis benötigst du kein Clover auf der SSD.

Damit diese immer zum Starten genutzt wird, musst du in deinem BIOS die Startauswahl anpassen.

Aber Achtung:

Die SSD wird voraussichtlich zweimal dort angezeigt.

Nutze die Variante "UEFI:Name der SSD".

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 14. Juli 2016, 17:30**

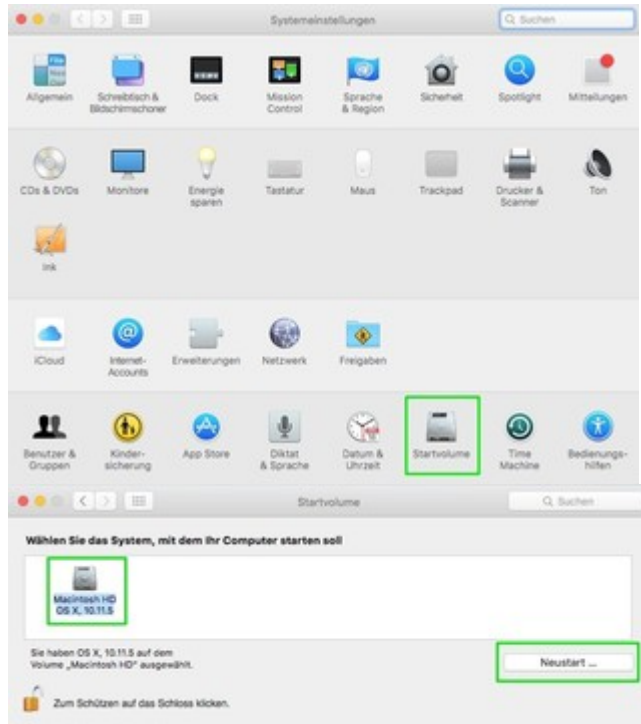
Alle Versuche über die SSD zu booten schlagen fehl. Im Bootmenu habe ich die SSD auch nur einmal drin und wenn ich davon starten will, hängt sich das System auf. Habe es dann mit Clover versucht, auf der SSD installiert, aber auch das klappt nicht. Muss ich Ozmosis irgendwie noch konfigurieren? Wenn ja wo und wie?

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 14. Juli 2016, 17:36**

Nein, am Ozmosis musst dann nichts mehr ändern.

Starte nochmal mit dem Stick ins OSX und wähle dann die Start-Partition dort aus:



---

### Beitrag von „ettan“ vom 14. Juli 2016, 17:44

Klappt nicht, bleibt hängen mit weißem Apfel auf schwarzem Grund. Inzwischen habe ich aber vier EFI Einträge im Bootmenu. Ich glaube inzwischen irgendwas stimmt mit dem Installer Stick nicht...

Vielleicht versuche ich aus dem jetzt laufenden El Capitan noch mal einen neuen Stick zu erstellen. Der braucht ja dann auch kein Clover, denn mit Ozmosis müsste ich den Rechner dann ja auch vom Stick starten können, oder nicht?

---

### Beitrag von „al6042“ vom 14. Juli 2016, 17:49

Ich würde den Stick erstmal nicht ändern...

Wenn du einen anderen dafür nutzen würdest, wäre das Sinnvoller...

Immerhin ist das deine aktuell einzige bekannte Möglichkeit ins System zu kommen.

Was für ein Install-Stick ist das denn?

Ein Clover basierender?

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 14. Juli 2016, 17:55**

Ja klar ich nehme einen anderen. Der Clover-Install-Stick von dem ich jetzt auch booten kann ist mit Unibeast erstellt aber irgendwie traue ich dem Braten nicht...

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 14. Juli 2016, 18:01**

Ich glaube zu wissen woran es liegt.

Kannst du mal die config.plist des Sticks hier hochladen?

Eventuell ist dort der "Inject Nvidia" aktiv, der ggf. in deiner Ozmosis Umgebung fehlt.

Deswegen kann auch die GT610 unter OZM nicht angesprochen werden, was zu dem von dir beschriebenen Fehler führt.

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 14. Juli 2016, 18:07**

Ich hoffe es ist die richtige...

Und ich glaube Du hast Recht, denn ich habe bei der Erstellung des Sticks irgendwie so was angegeben. Besser ist wohl selbst einen Universal-Stick zu erstellen, als irgend so ein automatisiert erstelltes Teil, wo man hinterher nicht mehr weiß was man da eigentlich genau gemacht hat.

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 14. Juli 2016, 18:20

Hier mal deine config.plist ein mal editiert zurück, jetzt ohne den "Inject Nvidia" und mit SMBIOS iMac13,2 und deaktivierter [SIP](#).

Edit: Oops du nutzt ja Ozmosis. 😊

---

## Beitrag von „ettan“ vom 14. Juli 2016, 18:22

Ist lieb von Dir, aber was mache ich damit? Vom Stick von dem die config.plist stammt kann ich ja einwandfrei booten. Nur von der SSD nicht...

---

## Beitrag von „al6042“ vom 14. Juli 2016, 18:27

[@derHackfan](#)

Darum ging es doch garnicht... 😊

Sein Cloverstick funktioniert ja...

Sein Ozmosis streikt noch... 😊

[@ettan](#)

Wenn du nun wieder im OSX bist, gib doch bitte im Terminal mal folgenden Befehl ein:

Code

1. `sudo NVRAM 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableNvidialInjection=%00`

und versuche danach mit Ozmosis zu starten.

---



### **Beitrag von „ettan“ vom 14. Juli 2016, 18:39**

Klappt leider auch nicht, alles unverändert... Soll ich doch lieber Clover benutzen? Kann ich dazu nicht einfach die config.plist vom Stick auf die SSD kopieren?

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 14. Juli 2016, 18:41**

Zuerst musst du Clover auf der SSD installieren, bevor du die config.plist rüberkopieren kannst.

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 14. Juli 2016, 18:54**

Klappt auch nicht, Clover installiert, die EFI Partition mit dem Clover Configurator gemountet, die config.plist vom Stick rüberkopiert: startet nicht 😞  
Ich glaube ich muss von vorne anfangen, nur welchen Weg soll ich nehmen, Ozmosis oder Clover? In den App Store komme ich auch nicht um den EC Installer runterzuladen... Mist alles, sitze jetzt den zweiten Abend seit Stunden und komme nicht weiter. 🚫😞

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 14. Juli 2016, 19:00**

Noch nicht ganz....

Schau mal auf den Stick in den Ordner /EFI/Clover/drivers64UEFI.  
kopiere die dortigen .EFI-Dateien in den gleichen Clover-Ordner der SSD-EFI...

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 14. Juli 2016, 19:01**

Wenn so gar nichts geht, kannst du auch mal in unseren [Hilfe vor Ort Thread](#) reinschauen, je nach dem aus welcher Gegend du kommst.

---

### Beitrag von „ettan“ vom 15. Juli 2016, 17:38

Da bin ich wieder 😊 Gestern ging irgendwie gar nichts mehr. Habe seit meinem letzten Versuch Ozmosis gelöscht, weil ich dachte Ozmosis und Clover kämen sich vielleicht in die Quere. Neu installiert mit dem Unibeast Stick, alles wunderbar, aber booten lässt es sich nach wie vor nur vom Stick. Dabei kann es eigentlich nur ein Clover Problem sein, denn mit meiner Hardware läuft ja alles, wenn ich vom Stick boote. Jemand noch einen Tipp oder die ultimative [Clover-Anleitung](#)? Zur Not greife ich natürlich gerne auf Vor-Ort-Hilfe zurück, möchte die Hilfsbereitschaft aber auch nicht überstrapazieren, also erst mal noch weiter probieren... Bin gerade dabei in der VM noch mal einen (anderen) Unibeast Stick zu erstellen, diesmal im Legacy Mode, vielleicht klappt es damit besser. Sonst weiß ich auch nicht mehr weiter.

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Juli 2016, 18:16

#### [Zitat von ettan](#)

Jemand noch einen Tipp oder **die ultimative [Clover-Anleitung](#)**? Zur Not greife ich natürlich gerne auf Vor-Ort-Hilfe zurück, möchte die Hilfsbereitschaft aber auch nicht überstrapazieren, also erst mal noch weiter probieren...

Die Anleitung gibt es eigentlich nicht ...

Auch ist ein ASRock Hackintosh jetzt nicht unmöglich, ich habe zwei davon in Nutzung und das dritte (Mainboard) liegt im Regal, der Fehler muss wo anders liegen.

Du überstrapazierst die Community nicht mit solchen Anfragen, dafür ist der Thread ja geschaffen wurden, nur müsste man wissen aus welcher Ecke du kommst.

---

### Beitrag von „ettan“ vom 15. Juli 2016, 18:28

Komme aus dem Ruhrgebiet, genauer aus Essen. Ich werde das gleich mal im Profil ergänzen...

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Juli 2016, 18:30**

Das könnte unter Umständen und bei freier Zeit der [@Coaster](#) sich mal ansehen/annehmen ...



---

### **Beitrag von „ettan“ vom 15. Juli 2016, 18:31**

Danke für den Tipp. Wenn ich nicht weiter komme, schreibe ich ihn mal an!

Habe es nun geschafft mir einen offiziellen Installationsstick zu erstellen mit DiskmakerX unter El Capitan. Da mir das nun gelungen ist, dachte ich, fang ich noch mal von vorne an, ohne Clover, also das Ozmosis BIOS geflasht. Jetzt bleibt aber alles hängen, Installer (ohne Clover) und das noch installierte EC auf der SSD lässt sich auch nicht starten. Bleibt bei dem Apfel stehen. Gibt es bei Ozmosis auch so ein Boot Menu wie bei Clover wo ich was einstellen kann?

Update: es ist unfassbar, ich kann von der SSD booten wenn ich die IGP Intel HD2500 nutze, die ja nicht kompatibel ist und wenn ich via Ozmosis im Safe Mode starte. Habe dann auch die volle Auflösung. Beim starten flackert das Bild, aber booten von der SSD funktioniert. Also liegen die Probleme scheinbar an der GT610?!

---

### **Beitrag von „Brumbaer“ vom 16. Juli 2016, 14:03**

Bin auch schon über dieses Problem gestolpert, ebenfalls mit einem ASRock-Board älterer Bauart (nicht X99 oder 170) - hab vergessen welches.

Clover auf dem USB Stick alles Ok, Clover auf der SSD geht nicht. Habe zwei Stunden damit verbracht - inkl. Neuformattierung - ohne einer Lösung näher zu kommen.

Auf Grund dieses Threads habe ich noch mal gegoogled und eine wahrscheinliche Lösung gefunden.

Ich habe das Board selbst nicht, kann den Lösungsweg deshalb nicht verifizieren.

Aber es ist auch egal, weil man den Link hier eh nicht posten darf.

Für die, die gerne googlen

Asrock H77M-ITX Boot problem ssd

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 16. Juli 2016, 16:52**

Ich glaube Du hast da was falsch verstanden. Das Problem ist nicht das Board, sondern war die Grafikkarte. Jetzt ohne die Karte kann ich von der SSD problemlos booten, allerdings nur im Safe-Mode. Ich vermute das liegt an der HD2500, werde mich noch mal nach einer Alternative umsehen.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 16. Juli 2016, 17:04**

Hallo [@ettan](#)

ich würde dir vorschlagen für dein Gerät eine DSDT zusammen zu patchen, wenn du mir das Original per F4 (im Clover Bootmenü) extrahierst.

Die Taste F4 ggf. mehrmals drücken, da es keinen Hinweis gibt, ob der Vorgang durchgeführt wurde.

Danach liegt das extrahierte Original in /EFI/Clover/Acpi/origin.

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 16. Juli 2016, 17:08**

Hi,

Danke für das Angebot, leider verstehe ich nicht was gemeint ist. Ich habe kein Clover mehr installiert, sondern nur noch Ozmosis. Damit kann ich ja jetzt booten. Muss mich noch mal nach einer anderen Grafik-Lösung umsehen. Entweder eine GT730 oder CPU mit HD4000, mal sehen...

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 16. Juli 2016, 17:10**

Warte mal...

Welche OZM-Datei hast du denn genutzt?

Ich kann daraus die Original DSDT extrahieren und anpassen.

Es besteht die große Chance, dass wir das Problem damit gelöst bekommen.

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 16. Juli 2016, 17:12**

Dieses hier: [Mod für das H77M-ITX](#)

Was ist denn eine DSDT und wofür braucht man das?

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 16. Juli 2016, 17:14**

Hier mal ein paar Erklärungen:

[SSDT / DSDT Fragen](#)

[SSDT / DSDT Fragen](#)

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 16. Juli 2016, 17:19**

Danke für die Links, alles klar verstehe! Was aber müsste an der DSDT denn angepasst werden? Kann man so die Intel HD2500 vernünftig nutzen? Hab überall gelesen das es damit nicht geht.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 16. Juli 2016, 17:36**

Da die "nackige" DSDT sehr wenige Daten für die Nutzung unter OSX beinhaltet, muss da jede Menge rein... 😊

Diese "jede Menge" habe ich hier mal eingepackt...

Lege doch bitte mal die beiliegende DSDT unter /EFI/Oz/Acpi/Load und versuche mal damit zu starten.

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 16. Juli 2016, 17:52**

Vielen Dank für Deine Mühe! Kann es sein das ich die EFI-Partition im Safe Mode nicht mounten kann? Ich komme nicht in den Ordner...

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 16. Juli 2016, 18:06**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die EFI zu mounten.

Wenn die ganzen Tools nicht arbeiten, muss man es eben manuell machen.

Im Terminal geht das mit folgenden Befehlen.

Zuerst prüfen wir die Angaben der eingebauten Festplatten mit

Code

1. diskutil list

dabei wird dann sowas rauskommen:

Code

```
1. /dev/disk0 (internal, physical):
2. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
3. 0: GUID_partition_scheme *250.1 GB disk0
4. 1: EFI EFI_SYS 209.7 MB disk0s1
5. 2: Apple_HFS MacOSX 249.2 GB disk0s2
6. 3: Apple_Boot Recovery HD 650.0 MB disk0s3
7. /dev/disk1 (internal, physical):
8. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
9. 0: GUID_partition_scheme *3.0 TB disk1
10. 1: EFI EFI_STUFF 209.7 MB disk1s1
11. 2: Apple_HFS Stuff 3.0 TB disk1s2
12. /dev/disk2 (internal, physical):
13. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
14. 0: GUID_partition_scheme *3.0 TB disk2
15. 1: EFI EFI_DAT 209.7 MB disk2s1
16. 2: Apple_HFS Daten 3.0 TB disk2s2
17. /dev/disk3 (internal, physical):
18. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
19. 0: GUID_partition_scheme *3.0 TB disk3
20. 1: EFI EFI_MM 209.7 MB disk3s1
21. 2: Apple_HFS Multimedia 3.0 TB disk3s2
22. /dev/disk4 (external, physical):
23. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
24. 0: GUID_partition_scheme *4.0 TB disk4
25. 1: EFI EFI-BACKUP 209.7 MB disk4s1
26. 2: Apple_HFS Backup 4.0 TB disk4s2
```

Alles anzeigen

Je nach Anzahl der eingebauten Platten natürlich auch weniger.

Wir achten speziell auf die Infos in der Spalte "Identifizier"

Bei mir liegt der EFI Ordner auf der ersten Platte und der Identifizier dafür lautet "disk0s1".

Somit kann ich mit dem Befehl

Code

```
1. diskutil mount disk0s1
```

Die [EFI-Partition mounten](#).

Ich habe mehrere EFI-Partitionen, deswegen habe ich auch deren Namen geändert, damit ich nicht durcheinander komme... 😊

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 16. Juli 2016, 19:24**

Klappt leider nicht mit dem mounten, da kommt nur eine Fehlermeldung "failed to mount" oder so ähnlich. Die EFI Partition vom Install-Stick kann ich auch nicht mounten. Gibt es einen Weg die Partition unter Windows zu mounten damit ich die DSDT Datei da einfügen kann?

Ich denke es muss zuerst mal eine Grafiklösung her, dann kann ich OS X noch mal sauber neu installieren und dann auch hoffentlich normal starten.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 16. Juli 2016, 19:26**

Natürlich gibt es das... 😊

<http://superuser.com/questions...-it-is-readable-and-write>

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 16. Juli 2016, 19:47**

Hat geklappt, ich konnte die Partition mounten und die DSDT in den Ordner kopieren. Am Bootvorgang hat sich aber nichts verändert. Im normalen Modus bleibt er hängen, bzw. startet von selbst neu, im Safe-Mode kann man booten. Ich schau mal nach einer Grafiklösung und melde mich dann wieder. Danke für die viele Hilfe bisher!

---

### **Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 18. Juli 2016, 01:42**

Du wirst mit ozmosis nicht sehr weit kommen, da das asrock eine spezielle fakesmc braucht, die könnte ich dir rein basteln aber momentan habe ich die tools nicht mehr. Am besten ist du



installierst clover auf der ssd mit den einstellungen die du zum booten benötigt hast.

---

### **Beitrag von „Patrickworld“ vom 18. Juli 2016, 09:25**

Ich würde es auch mit clover versuchen. Und eigentlich genauso wie du es schon gemacht hast.

1. Vom USB-Stick starten.
2. Den Efi-USB-Ordner auf die SSD kopieren und anschließend unter Ubuntu (livestick) mit efibootmgr den UEFI Eintrag [nach dieser Anleitung](#) reparieren .

Denn wenn der vom Stick fehlerfrei startet, scheint ja das Ding zu funktionieren. Vorrausgesetzt du hast auch einen UEFI-Stick erstellt und nicht im legacy modus gestartet.

Bei mir hat das bis jetzt jedes Mal funktioniert. Und ich hatte auch häufig das Problem mit der SSD.

mfg Patrick

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 18. Juli 2016, 20:41**

Morgen soll eine neue Graka kommen, eine Nvidia GT730. Die soll laut [@YogiBear](#) OoB laufen. Wenn nicht kann ich sie immer noch zurück schicken. Ohne die alte Graka lässt sich El Capitan ja bereits nur mit Ozmosis booten (im Safe Mode).

Den Clover Stick habe ich nicht mehr, nur noch einen "Standard-El-Capitan" Stick. Damit werde ich versuchen El Capitan neu installieren, wenn die Graka da ist. Wenn das nicht klappt, wird mein letzter Versuch noch mal der Clover-Unibeast-Stick sein. Ansonsten gehe ich das Hackintosh-Projekt erst wieder an, wenn ich irgendwann ein passendes Gigabyte Board habe.

---

## Beitrag von „Patricksworld“ vom 18. Juli 2016, 20:57

Gib einfach nicht so schnell auf. Vor paar Monaten ging es mir ähnlich. Wollte mir auch schon fast ein neues Board kaufen.

Nur das ich nichteinmal die Ozmosis alternative hatte. Jetzt läuft fast alles bis auf den HDMI-Sound, den ich ohnehin nicht benutze. Und vielleicht mache ich mich auch da mal in einer freien minute ran. Die Asrockboards können durchaus ähnlich gut laufen. Ich glabue bei den wenigsten läuft das immer alles so glatt durch, wie es sich dann ließt, wenn jemand über seinen Erfolg berichtet.

---

## Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 19. Juli 2016, 01:13

Du wirst mit Ozmosis nicht glücklicher werden als mit Clover, im gegenteil bei jedem update zerschiesst es dir alles, neue soundkexte ethernet, applehda fehler massenweise und usb nicht zu vergessen.Das alles wirst du mit einem gigabyte genau gleich haben, die ausnahme macht clover dank dem bootstick kommst du immer wieder ins system und kannst anpassungen machen.

Falls du einen laufenden mac haben willst OOB ohne anpassungen zu machen kommst du an apples mac pro oder mac mini nicht vorbei. Oder bleib bei windows.

---

## Beitrag von „al6042“ vom 19. Juli 2016, 06:30

[@HackIntoTheTosh](#)

Äh... wovon redest du denn da?

Da kriege ich ja Angst und frage mich ob ich gestern Abend meinen Ozmosis-Hacki erfolgreich und ohne Schwierigkeiten von 10.11.5 auch 10.11.6 aktualisiert oder das nur geträumt habe...

Warte... kleiner Realitätscheck...

Software Name	Version	Source	Install Date
OS X El Capitan Recovery Update	1.0	Apple	08/12/15 20:51
OS X El Capitan Update	10.11.1	Apple	21/10/15 22:03
OS X El Capitan Update	10.11.2	Apple	08/12/15 20:51
OS X El Capitan Update	10.11.3	Apple	19/01/16 22:14
OS X El Capitan Update	10.11.4	Apple	21/03/16 22:09
OS X El Capitan Update	10.11.5	Apple	16/05/16 21:24
OS X El Capitan Update		Apple	16/07/16 23:23
OS X NTP Security Update	1.0	Apple	23/12/14 09:34

Was genau zerschiesst es dir bei den Updates?

- Seit Frühjahr gibt es den AppleALC, der mit der Original-AppleHDA ein Symbiose eingeht und somit beim Update nicht angefasst wird.
- Die drei/vier wichtigsten LAN-Kexte (AppleIntelE1000e, IntelMausiEthernet, AtherosE2200Ethernet und RealtekRTL8111 sind "ausgelagerte" Kexte, die ebenfalls autonom sind. Bei vielen werden diese LAN-Kexte sogar aus der EFI heraus genutzt, da können die garnicht durch das Update verändert werden.
- USB musst du einmal beim Setup des Geräts sauber einrichten, danach läuft es auch nach Updates weiter, denn auch hier werden autonome Kexte wie USBInjectAll oder die Kombi FakePCIID/FakePCIID\_XHCIMux eingesetzt.
- Das einzige, dass wirklich wehtun kann, ist der Aspekt der Grafikkarte und auch da nur, wenn du eine Nvidia-Karte mit dringender Nutzung der Nvidia-Webdriver hast oder eine ältere AMD-Karte, deren Unterstützung in den aktualisieren AMD-Kexten "verloren gegangen" ist. Aber diese Probleme hättest du mit Clover ebenso...

Ausserdem kann man einen Ozmosis-Rechner auch mit Clover-Bootstick starten, um einen eventuellen Fallback ins System zu haben. Der muss dann halt aber auch auf das System abgestimmt sein, wie bei einer normalen Clover-Nutzung.

Auch deine letzte Zeile ist meines Erachtens als unpassend zu bezeichnen.

Ob ein Hackintosh-System OOB läuft, liegt nicht an den von dir aufgezählten System-Definitionen (MacPro oder Mac Mini), sondern an der eingesetzten Hardware, einer sauber gepatchten DSDT zum Injecten dieser Geräte und an den dazu passenden Kexten.

---

### **Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 19. Juli 2016, 16:38**

al komm wieder runter, was ich ettan sagen wollte ist das nicht für jeden ein Hackintosh geeignet ist. Auch wenn du alles gepacht hast wird er sich nicht in einen echten mac verwandeln. 😊

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 19. Juli 2016, 16:43**

Ach so... Sorry...

Das solltest du beim nächsten Mal auch versuchen besser auszudrücken... Das kam in dem Post überhaupt nicht so rüber... 😊

---

### Beitrag von „ettan“ vom 19. Juli 2016, 20:09

OK, vielleicht liegt hier tatsächlich ein Missverständnis meinerseits vor und ich habe einfach zu viel erwartet. Ich bin bisher davon ausgegangen das bei kompatibler Hardware und einmaliger Konfiguration schon ein stabiler Betrieb bei rauskommt, ohne das ich jedes mal rumfummeln muss. Dafür fehlt mir die Zeit. Ich arbeite mich gerne in das Thema ein, habe Spaß am ausprobieren, aber irgendwann muss es dann auch mal benutzbar sein. Wenn das mit einem Hackintosh nicht geht, bin ich hier falsch. Ich wollte einen Hackintosh aufsetzen um Mac OS X mal auszuprobieren und intensiv im Alltag zu testen.

Die Graka wurde heute geliefert, aber leider die falsche, GT710 anstatt 730. Jedenfalls verhält sich der Bootvorgang genau wie bei der 610, das System lässt sich mit der GT710 auch im Safe Mode nicht mehr starten, genau wie bei der 610.

---

### Beitrag von „al6042“ vom 19. Juli 2016, 20:25

Nutzt du für diese Grafikkarten den NvidialInject?

Als Terminal-Befehl

Code

1. `sudo NVRAM 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableNvidiaInjection=%00`

Als Defaults.plist Eintrag:

Code

1. `<key>DisableNvidiaInjection</key>`
2. `<false/>`

---

### Beitrag von „ettan“ vom 19. Juli 2016, 20:31

Nein, nutze beides nicht. Wo finde ich die Default.plist? Habe gerade unter Windows die EFI Partition gemountet aber da ist keine Default.plist. Soll ich eine erstellen oder bin ich komplett falsch?

---

### Beitrag von „al6042“ vom 19. Juli 2016, 20:32

Eine Defaults.plist für deinen Rechner kann ich nur empfehlen...  
Ich baue dir schnell eine, Augenblick...

EDIT:

Und hier ist sie schon...

Habe eben aber noch mal geprüft... der Inject muss deaktiviert sein... das ist hier jetzt der Fall.  
Wenn du damit starten konntest, müssen wir noch einen Wert anpassen...  
Aber erstmal drücke ich dir die Daumen.

---

### Beitrag von „ettan“ vom 19. Juli 2016, 20:40

Vielen Dank, was muss ich damit anstellen, wo muss die Datei hin? Muss dann auch erst die Graka wieder einbauen...

### Beitrag von „al6042“ vom 19. Juli 2016, 20:44

Achtung:

musste die Datei nochmal ändern... 😊

Die packst du unter Windows auf die EFI-Partition in den Ordner /EFI/Oz.

Die DSDT, die ich dir vor Tagen gebaut hatte, muss nach /EFI/Oz/Acpi/Load.

Das kannst du jetzt noch ohne Karte direkt in Windows machen.

Dann fährst du die Kiste runter, baust die Karte ein, startest wieder, änderst im BIOS die Reihenfolge, sicherst das Ganze und machst dann einen NVRAM-Reset per Tasten-Kombi Alt+WinLogo+P+R...

Damit startet der Rechner neu, lädt Ozmosis komplett neu und nutzt dann auch die Defaults.plist....

Dann sollte die Möhre auch mit der Nvidia-Karte hochkommen.

---

### Beitrag von „ettan“ vom 19. Juli 2016, 20:49

Ich probier es aus und melde mich! Vielen Dank für die super Beschreibung.

---

### Beitrag von „al6042“ vom 19. Juli 2016, 20:50

Gern geschehen.. bin auf das Ergebnis gespannt... 😊

---

### Beitrag von „ettan“ vom 19. Juli 2016, 21:16

Wir sind einen Schritt weiter, denn ich kann nun ohne Safe Mode booten👍 Bleibt dann aber leider hängen. Ich hoffe der Screenshot hilft weiter?

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 19. Juli 2016, 21:17**

interne Grafikkarte im BIOS deaktiviert?

---

### **Beitrag von „ettan“ vom 19. Juli 2016, 21:19**

Habe umgestellt von Onboard auf PCIe, das müsste es eigentlich sein. Einen Eintrag zum deaktivieren finde ich nicht...

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 19. Juli 2016, 21:23**

Ach stimmt ja... die Asrocks können die intern GPU gar nicht richtig deaktivieren...

Augenblick mal....

EDIT:

Schaue mal auf Seite 45 deiner Bedienungsanleitung.

Disable mal die Punkte:

- Share Memory (eventuell kein "Disable" vorhanden)
  - iGPU Multi Monitor
  - Render Standby
  - Deep Render Standby
-

### Beitrag von „ettan“ vom 19. Juli 2016, 21:32

Kann ich Dir fast auswändig sagen, wird aber als letzter Versuch für heute sofort ausprobiert



- Share Memory: fest auf 32MB (kein Diabale möglich)
- IGPU Multi Monitor: disabled
- Render Standby: enabled (wird geändert!)
- Deep Render Standby: enabled (wird geändert!)

Alles so geändert, bleibt trotzdem hängen, gleiche Meldung. Wenn es hilft kann ich morgen noch mal den kompletten Screen abfotografieren. Für heute ist genug 🤔

---

### Beitrag von „al6042“ vom 19. Juli 2016, 21:47

Ich habe da schon mal eine Hausaufgabe für dich...



Nutze mal beiliegende Defaults.plist, in der ich den Boot-Arg "nv\_disable=1" eingebunden habe....

Wieder per Windows in die EFI, rein kopieren, neu starten, ins Bios gehen und NVRAM-Reset per Alt+WinLogo+P+R durchführen.

---

### Beitrag von „ettan“ vom 19. Juli 2016, 22:07

Danke Dir, werde meine Hausaufgaben machen und mich dann wieder melden!

Hausaufgaben gemacht, leider keine Änderung, bleibt hängen wie gestern...